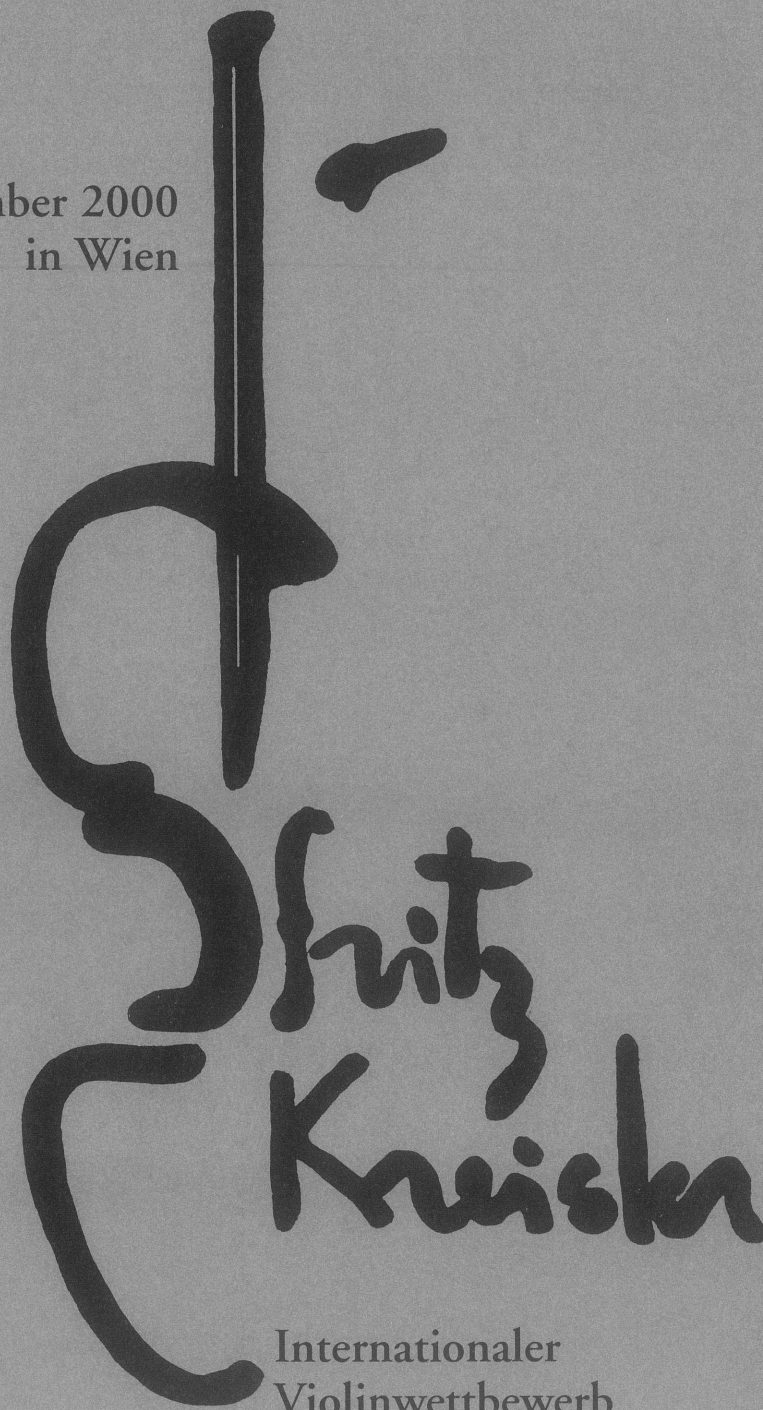


22. bis 30. September 2000  
in Wien



Internationaler  
Violinwettbewerb



# Das Programm des V. Internationalen Fritz Kreisler Wettbewerbes

## I. Vorauswahl – Violine Solo (Dauer 20 – 25 Minuten)

1. J.S. Bach: die ersten zwei Sätze einer Solosonate oder die ersten vier Sätze einer Partita oder die Chaconne
2. Eine virtuose Caprice von Paganini oder Wieniawski oder Ernst
3. Fritz Kreisler: Rezitativ und Scherzo Caprice

## II. Semifinale – Violine/Klavier (Dauer 50 - 55 Minuten)

1. G. Tartini (Teufelstriller-Sonate mit Kreisler-Kadenz) oder Fritz Kreisler (Präludium und Allegro) oder Fritz Kreisler (Variationen über ein Thema von Corelli)
2. Eine Komposition für Violine und Klavier der „Wiener Schule“ vom 18. bis 20. Jahrhundert (z.B. Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Brahms, R. Strauss, Schönberg, Webern, Krenek etc.)
3. Eine moderne Komposition des 20. Jahrhunderts (Violine mit Klavier oder Violine solo) aus dem Herkunftsland des Teilnehmers
4. Eine der berühmten kurzen Kompositionen oder Bearbeitungen Fritz Kreislers als Zugabe (z.B. Caprice Viennois, Tambourin Chinois, Schön Rosmarin, Liebesleid, Liebesfreud, La Gitana, Spanischer Tanz, Syncopation etc.)
5. Ein virtuoseres Werk nach freier Wahl (Violine mit Klavier oder Violine solo), sofern das ausgewählte obligatorische Programm noch Zeit läßt

## III. Finale – Violine / Klavier, Violine / Orchester

Ein repräsentatives Violinkonzert aus dem 19. oder 20. Jahrhundert beginnend mit Beethoven.

Das gesamte Programm ist auswendig vorzutragen. (Ausgenommen sind Sonaten für Violine und Klavier, sowie die modernen Kompositionen)